



Halle, Donnerstag, 20. Februar 2020

Hanau nach der Terrortat – Migrantenorganisationen aus Sachsen-Anhalt organisieren Solidaritätsfahrt

Das Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) e.V. organisiert morgen, am Freitag, dem 21. Februar 2020, eine Solidaritätsfahrt nach Hanau. Hintergrund ist die Terrortat mit rechtsextremem und -radikalem Hintergrund.

„Wir sind tief schockiert über diese Tat und mit unseren Gedanken bei den Opfern, Verletzten, Betroffenen und Angehörigen“, zeigt sich Mamad Mohamad, Geschäftsführer vom LAMSA e.V. entsetzt. „Nach dem NSU, dem Anschlag auf die Synagoge in Halle, der Festnahme der rechtsextremen Terrorzelle in Coswig und jetzt den Ereignissen in Hanau können wir nicht mehr einfach zum Alltag zurückkehren. Die Angst sitzt bei uns so tief wie nie zuvor; nie war Leib und Leben von Migrant*innen, jüdischen Menschen, Deutschen of Color, Muslim*innen u.a. im Nachkriegsdeutschland so bedroht wie jetzt.“

Das Landesnetzwerk stellt morgen früh einen Reisebus nach Hanau bereit. Aus organisatorischen Gründen wird die persönliche Anmeldung von Medienvertretenden zur Mitfahrt erbeten, da die Platzkapazität auf 50 Personen begrenzt ist.

Treffpunkt: 21.02.2020, 9:00 Uhr, am Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB) Halle (Saale)

Ablauf: Fahrt nach Hanau – Gedenken, Blumenniederlegung an den Tatorten – Treffen mit Akteur*innen vor Ort – Rückfahrt nach Halle (Saale)

Ankunft: etwa 19:00 Uhr

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Über das LAMSA:

Das Landesnetzwerk (LAMSA) wurde im Jahr 2008 gegründet und vertritt seither die politischen, wirtschaftlichen und sozialen, sowie kulturellen Interessen der Menschen mit Migrationshintergrund auf Landesebene. Es versteht sich als deren Fürsprecher und steht gegenüber der Landesregierung, allen migrationspolitisch relevanten Verbänden, Institutionen und weiteren Migrantorganisationen in anderen Bundesländern als Ansprechpartner zur Verfügung. Im März 2014 gründete LAMSA einen gemeinnützigen Verein. Derzeit sind 107 Organisationen und Einzelpersonen unterschiedlicher Herkunft, kultureller Prägung sowie religiöser Zugehörigkeit im LAMSA vertreten.

www.lamsa.de

Kontakt:

Mamad Mohamad

Geschäftsführer des LAMSA e.V.

Tel.: (0345) 171 94 051 | Mobil: 0176 444 089 69

E-Mail: mamad.mohamad@lamsa.de | Web: www.lamsa.de

P
R
E
S
S
E
M
I
T
T
E
I
L
U
N
G